



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften

**MEINE LEIDENSCHAFT.
MEIN WISSEN.**



Prof. Dr. Heiko J. Jahn | Fakultät Soziale Arbeit
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften

Man kann immer etwas Neues lernen – wenn man an Veränderung glaubt, ein Ziel hat und sich etwas zutraut. Wir tun das jeden Tag mit Begeisterung. Als eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Niedersachsen mit **über 90 Studiengängen an vier Standorten übernehmen wir mit rund 1.000 Beschäftigten** Verantwortung für gute Bildung. Studierende schätzen die individuelle Betreuung und unsere interdisziplinäre, praxisorientierte Ausbildung. Für diesen Ort vielfältigen Denkens, Lernens, Lehrens und Forschens suchen wir engagierte Menschen, die optimistisch nach vorne blicken und mit uns für eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft arbeiten wollen!

An unserer Fakultät Soziale Arbeit, Campus Wolfenbüttel, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur Inklusion und Selbstbestimmung (m/w/d)

Wir suchen eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen.

Ihre Aufgaben:

- Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Bachelorstudiengängen Soziale Arbeit zu nachfolgenden Themen und Zugängen: Konzepte von Inklusion und Selbstbestimmung unter Berücksichtigung intersektionaler Aspekte; Die spezifische Bedeutung von behindernden gesellschaftlichen Bedingungen, Umwelten und Normen für Menschen; Professionelle Konzepte im Umgang mit herausforderndem Verhalten; Disability Studies, Empowerment und Selbstbestimmung; Handlungsfelder, Träger und Institutionen der Eingliederungshilfe; Versorgungsforschung (z. B. Dezentralisierung, Öffnungsprozesse) und rechtliche Rahmenbedingungen
- Umsetzung von Forschungsvorhaben
- Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (idealerweise in Sozialer Arbeit, Heilpädagogik, Sonderpädagogik, Rehabilitationspädagogik, mindestens jedoch Abschluss eines geistes- oder sozialwissenschaftlichen Hochschulstudiengangs)
- pädagogisch-didaktische Vorerfahrungen (durch hochschultypische Lehrerfahrungen nachzuweisen)
- besondere Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit (i. d. R. durch eine überdurchschnittliche Promotion nachzuweisen)
- hauptberufliche Erfahrungen im Arbeitsgebiet der Behinderten- bzw. Eingliederungshilfe (z. B. Teilhabe am Arbeitsleben, Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft, Beratung o. Ä.), wobei idealerweise auch eigene berufspraktische Erfahrungen mit Menschen mit Behinderung, insbesondere Erwachsenen, nachgewiesen werden können
- idealerweise Erfahrungen in der Konzeptentwicklung und Implementierung von Innovations- und Beteiligungsprozessen
- idealerweise spezifische Methodenkenntnisse im Handlungsfeld (z. B. leichte Sprache, unterstützte Kommunikation, Peer Counseling, partizipative Forschung)
- idealerweise Teilnahme am wissenschaftlichen Diskurs im Lehrgebiet (z. B. durch Veröffentlichungen und/oder Tagungsbeiträge nachzuweisen)

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG).

Fragen?

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Dr. Timo Schreiner (ti.schreiner@ostfalia.de).

Fragen zum Berufungsvorgang beantwortet Ihnen gerne Herr Gaesing unter 05331 939-10600 oder per E-Mail an: berufungsbeauftragte@ostfalia.de.

Was wir bieten und was sonst noch wichtig ist:

An der Ostfalia treffen Sie eine vielfältige Gemeinschaft der Lehrenden, Forschenden und Lernenden. Wir geben Ihnen Raum für die Entwicklung und Umsetzung Ihrer Ideen und Projekte. Profitieren Sie von einer modernen Infrastruktur, der sehr guten Vernetzung mit Unternehmen der Region und einem familienfreundlichen Arbeitsumfeld.

Möchten Sie wissen, wie es ist, an der Ostfalia zu arbeiten und welche Werte wir leben?

www.ostfalia.de/hochschule/karriere

Wir engagieren uns für Gleichstellung und möchten mehr Frauen für Lehre und Forschung an unserer Hochschule gewinnen. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders erwünscht. Unser Gleichstellungsbüro berät Sie gern unter Tel.: 05331 939-17000. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Denken Sie bitte an den entsprechenden Hinweis in Ihrem Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf.

Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Sie wollen Lehre und Forschung eigenverantwortlich gestalten und junge Menschen auf diese Reise mitnehmen?

Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt und senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 10.09.2026 per E-Mail an: berufungsbeauftragte@ostfalia.de (1 PDF-Dokument, max. 7 MB).

**Ostfalia Hochschule für
angewandte Wissenschaften**
Salzdahlumer Straße 46/48
38302 Wolfenbüttel
www.ostfalia.de

